

Fällen zu einem erhöhten Milchsäurespiegel im Blut führen, der sich z.B. durch allgemeines Schwächegefühl, Müdigkeit oder Muskelschmerzen bemerkbar machen kann.

In Studien waren die sonstigen häufigsten Nebenwirkungen unter TRIZIVIR® Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Muskelbeschwerden und allgemeines Unwohlsein.

**Verringern Sie beim Auftreten von Nebenwirkungen nicht die Dosis und setzen Sie kein Medikament ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben!**

**Bitte sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt:**

- Nebenwirkungen während der Einnahme von TRIZIVIR® verspüren.
- schwanger sind, ein Kind bekommen möchten oder stillen.
- Probleme mit Ihrer Leber haben oder schon einmal eine Hepatitis hatten.

### **i** WIE SOLL TRIZIVIR® AUFBEWAHRT WERDEN?

TRIZIVIR® kann bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Wie alle Arzneimittel sollte es nicht in die Reichweite von Kindern gelangen.

Medikamente, die Sie nicht mehr benötigen oder deren Haltbarkeit abgelaufen ist, sollten Sie an Ihre Apotheke zurückgeben.

### **i** WAS IST SONST NOCH ZU BEACHTEN?

Ihre Kombinationstherapie für die HIV-Behandlung sollte nicht gleichzeitig TRIZIVIR® und Zerit®, Ziagen®, Epivir®, Retrovir®, Kivexa® oder Combivir® enthalten. Auch andere Medikamente, die Emtricitabin (Truvada™, Emtriva™) enthalten, sollten nicht zusammen mit TRIZIVIR® eingesetzt werden.

Falls Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung oder den Medikamenten haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Auch wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt darüber.

**Wichtig ist, dass Sie regelmäßig Ihren Arzt aufsuchen und die Laborwerte überwachen lassen. So lässt sich der Behandlungserfolg verfolgen und eventuell auftretende Veränderungen werden erkannt, bevor sie Probleme bereiten.**

### **i** STAND: JULI 2006, 1.AUFLAGE

Die Informationen zu TRIZIVIR® wurden redigiert von Dr. med. Peter Gute, Schwerpunktpraxis, Frankfurt am Main

### **i** © 2006 AIDS-AUFKLÄRUNG E.V.

Große Seestraße 31, 60489 Frankfurt  
Telefon: 069 / 76 29 33  
Telefax: 069 / 76 10 55  
Internet: [www.aids-aufklaerung.de](http://www.aids-aufklaerung.de)  
E-mail: [info@aidsonline.de](mailto:info@aidsonline.de)

Spendenkonto:  
Frankfurter Sparkasse  
Kto-Nr. 652 652, BLZ 500 502 01



Der folgende Text ist eine stark verkürzte und vereinfachte Information für Interessierte, die auf der Basis der Originalpackungsbeilage erstellt wurde. Bei Fragen zu Einzelaspekten wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

### **i** WAS IST TRIZIVIR®?

TRIZIVIR® ist der Handelsname der Kombinationstablette aus den chemischen Substanzen Abacavir (Abkürzung ABC), Lamivudin (Abkürzung 3TC) und Zidovudin (Abkürzung AZT). Alle drei antiretroviralen Substanzen gehören zur Klasse der nukleosidalen Reverse-Transkriptase-Hemmer (NRTI). TRIZIVIR® ist das erste Medikament, das drei Substanzen für eine Kombinationstherapie in einer Tablette enthält.

### **i** WOFÜR WIRD TRIZIVIR® ANGEWENDET?

TRIZIVIR® dient zur Behandlung der Infektion mit dem humanen Immundefizienzvirus (HIV) bei Erwachsenen und Jugendlichen über 12 Jahren. TRIZIVIR® ist für nicht vorbehandelte (naive) und vorbehandelte Patienten zugelassen und seit Januar 2001 in Deutschland erhältlich.

### **i** WIE WIRKT TRIZIVIR®?

Die Einzelbestandteile von TRIZIVIR® binden an ein viruseigenes Enzym (Reverse Transkriptase) und verhindern damit die Vermehrung von HIV. TRIZIVIR® senkt dadurch die Viruslast im Körper und kann helfen, die CD4-Zahl im Blut zu steigern.



## **IST MIT TRIZIVIR® EINE HEILUNG VON HIV/AIDS MÖGLICH?**

Nein. Mit den heute zur Verfügung stehenden Medikamenten ist es zwar möglich, die Vermehrung des HIV stark einzuschränken, es ist jedoch keine andauernde Heilung von HIV/AIDS möglich.



## **VERMINDERT TRIZIVIR® DAS RISIKO, ANDERE MENSCHEN MIT HIV ZU INFIZIEREN?**

TRIZIVIR® wirkt auch in anderen Körperflüssigkeiten als im Blut. Die Gefahr, andere Menschen mit HIV anzustecken, z.B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr, bleibt dennoch bestehen. **Die Regeln zur Verhinderung der Übertragung von HIV (z.B. Safer Sex) müssen unbedingt weiter beachtet werden!** Dies ist in jedem Falle sinnvoll, da auch viele andere Krankheiten bei Sexualkontakten übertragen werden können, von denen einige für HIV-Positive besonders problematisch sind (z.B. Hepatitis oder Syphilis).



## **WIE SOLLTEN SIE TRIZIVIR® EINNEHMEN?**

Die empfohlene Dosierung ist 1 Tablette TRIZIVIR® zweimal täglich. Sie können TRIZIVIR® mit oder ohne Essen einnehmen. Nehmen Sie immer die von Ihrem Arzt verschriebene Dosis ein. Ändern Sie die Dosis nie selbständig ab. Unterbrechen Sie nie die Einnahme, außer Ihr Arzt fordert Sie dazu auf.

**Bitte beachten Sie:**

**Der Therapieerfolg hängt entscheidend von der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ab!**



## **WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN, WENN SIE ANDERE MEDIKAMENTE NEBEN TRIZIVIR® EINNEHMEN?**

TRIZIVIR® soll nicht mit Zerit® (Stavudin) oder Ribavirin (Copegus® / Rebetol® - Medikamente zur Behandlung der Hepatitis C) genommen werden. Sonstige relevante Wechselwirkungen zwischen TRIZIVIR® und anderen HIV-Medikamenten sind nicht bekannt. Bei der gleichzeitigen Einnahme von TRIZIVIR® und Methadon kann eventuell der Methadon-Spiegel im Blut gesenkt werden. Es kann

daher notwendig sein, dass die Dosierung des Methadons erhöht werden muss.

Informieren Sie aber unbedingt Ihren Arzt, wenn Sie noch andere Medikamente zusammen mit TRIZIVIR® einnehmen. Dies gilt auch für rezeptfreie Medikamente und Naturheilmittel (z.B. Johanniskraut).



## **WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN, WENN SIE NEBEN TRIZIVIR® DROGEN EINNEHMEN?**

Es ist weitgehend unbekannt, ob es Wechselwirkungen zwischen TRIZIVIR® und Drogen gibt, auf jeden Fall ist hier Vorsicht geboten. Drogen aller Art (Alkohol, Haschisch, LSD, Opiate, Kokain, Speed (Amphetamine), Ecstasy, ‚Poppers‘ u.a.) können auch dazu führen, dass man die Empfehlungen für Safer Sex vernachlässigt. Dadurch besteht die Gefahr, HIV an andere weiterzugeben, aber auch, sich selbst zusätzlich mit z.B. Hepatitis, Syphilis oder Herpes zu infizieren. Dies kann für HIV-Infizierte besonders gefährlich sein.

Außerdem kann es sein, dass man im Rauschzustand vergisst, die Medikamente rechtzeitig einzunehmen. Geschieht dies öfter, können Resistenzen entstehen und die Medikamente werden wirkungslos



## **WANN SOLLTEN SIE TRIZIVIR® NICHT EINNEHMEN?**

Wenn Sie eine bekannte Allergie gegen Ziagen®, Epivir®, Retrovir® oder einen der anderen Bestandteile von TRIZIVIR® haben.

Falls Sie unter einer früheren Therapie mit Abacavir (enthalten in den Medikamenten TRIZIVIR®, Ziagen® und Kivexa®) eine schwere allergische Reaktion (Hypersensitivitätsreaktion) bekommen haben, dürfen Sie TRIZIVIR® oder ein anderes Medikament, das Abacavir enthält, wegen der Gefahr einer erneuten, eventuell schwerwiegender verlaufenden allergischen Reaktion nicht einnehmen.



## **WAS SIND DIE HÄUFIGSTEN NEBENWIRKUNGEN VON TRIZIVIR®?**

Da TRIZIVIR® eine Kombinationstablette ist, müssen die Nebenwirkungen der einzelnen Substanzen beachtet werden.

Hypersensitivitätsreaktion:

Unter der Behandlung mit TRIZIVIR® kann es zu einer schweren allergischen Reaktion, einer so genannten Hypersensitivitätsreaktion kommen. Diese tritt in den meisten Fällen innerhalb der ersten sechs Wochen der Behandlung auf. Die Beschwerden verschlimmern sich bei fortgesetzter Behandlung, bilden sich aber nach Absetzen von TRIZIVIR® zurück.

In klinischen Studien mit Abacavir entwickelten ca. 5% der Patienten eine Hypersensitivitätsreaktion.

Typisch für eine Hypersensitivitätsreaktion wären mindestens zwei von folgenden Beschwerden: juckender Hautausschlag (Exanthem), grippeähnliche Beschwerden wie Fieber, Müdigkeit, Muskel- oder Kopfschmerzen oder eine Rachenentzündung, Husten oder Kurzatmigkeit. Gelegentlich treten auch Übelkeit, Erbrechen oder Bauchschmerzen auf. Jeder dritte Patient mit einer Hypersensitivitätsreaktion hat keine Hauterscheinungen. In seltenen Fällen kann eine Hypersensitivitätsreaktion lebensbedrohlich sein.

Mehr als 95% der Patienten entwickeln keine Hypersensitivitätsreaktion.

Patienten, die Zeichen oder Beschwerden einer Hypersensitivität entwickeln, sollen sich sofort mit ihrem behandelnden Arzt oder einer anderen medizinischen Einrichtung in Verbindung setzen, damit entschieden werden kann, ob TRIZIVIR® abgesetzt werden muss. Ein selbständiges Absetzen von TRIZIVIR® ohne Rücksprache mit einem Arzt sollte vermieden werden.

Nach einer Hypersensitivitätsreaktion darf TRIZIVIR® oder ein anderes Medikament, das Abacavir enthält, nicht wieder eingenommen werden, da verschlimmerte Beschwerden wiederkehren können.

Für weitere Informationen zur Hypersensitivitätsreaktion fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.

Weitere mögliche Nebenwirkungen:

Unter TRIZIVIR® kann es zu einer Abnahme sowohl der weißen, als auch der roten Blutkörperchen kommen. Die Medikamentenklasse der NRTI, zu der auch TRIZIVIR® gehört, kann in seltenen